

GEMEINDEBRIEF

der ev.-luth. Kirchengemeinde

Harpstedt

36. Jahrgang - September 2014

5-jähriges Bestehen der „Kernigen“ – unsere integrative Gruppe feiert Jubiläum.

siehe S. 3



Segen für den weiteren Weg beim Gottesdienst der Kernigen im März 2014

Foto: Gunnar Schulz-Achelis

Getragen von Gottes Wort

**„Lasst uns mit Danken vor sein
Angesicht kommen und mit
fröhlichen Liedern ihn besingen.
Denn der Herr ist ein
großer Gott.“**

(Psalm 95, 2.3)



Die schöne Sommerzeit liegt jetzt größtenteils hinter uns.

Viele haben sicher die Zeit genutzt, um sich in schönen Urlaubsgebieten zu erholen. Ich denke an Reisen, die ich mit meiner Frau gemacht habe, z.B. zum Gardasee in Norditalien, der von einer eindrucksvollen Berglandschaft umgeben ist, oder an den Bodensee mit der Blumeninsel Mainau und den idyllischen Ortschaften umzu. Aber man braucht gar nicht so weit zu fahren. Die Nordseeinseln Norderney mit dem Wattenmeer oder Sylt mit den gepflegten Kurorten können uns begeistern. Selbst Harpstedt imponiert mit seiner Geestlandschaft mit den beschaulichen Hügeln. Zusammen mit seinen Getreide-, Mais- und Grünflächen, umgeben von Wäldern bilden sie eine abwechslungsreiche Bilderbuchlandschaft, und das direkt vor meiner Haustür.

Da möchte ich immer wieder in das alte Glaubenslied einstimmen:

„Du großer Gott, wenn ich die Welt betrachte, die Du geschaffen durch Dein Allmachtswort, dann jauchzt das Herz Dir großer Herrscher zu: Wie groß bist Du! Wie groß bist Du!“

Wir müssen nur immer wieder die Augen öffnen für die Schönheit der Schöpfung; damit unsere Herzen mit Freude erfüllt werden und bereit sind, Gott unseren Schöpfer zu loben.

Dazu ermutigt Sie

Ihr H.P. Stamm, Pastor im Ruhestand

Die Kernigen sind stolz auf ihr Jubiläum

Theater- und Zoobesuche, Gestalten von Gottesdiensten, Lesung in der Bücherei, Beteiligung am Weihnachtsmarkt, den Gemeindefesten und vieles mehr – die Kernigen sind in Gemeinde und Ort fester Bestandteil



Aus dem Gruppenraum schallt laute Schlagermusik. Auf allen Ebenen im Raum wird gespielt – einige sitzen oder liegen auf einer Decke am Boden, andere springen durch den Raum oder sitzen beieinander und basteln. Lebendigkeit und eine Atmosphäre, die getragen ist von einfühlendem Miteinander.

Noch gut kann ich mich an meinen ersten Besuch bei den Kernigen erinnern, an das freundliche Willkommen. „Jeder kennt die Stärken und Schwächen der Anderen und alle unterstützen einander auf ihre Weise“, erzählt mir damals die Mitinitiatorin der Gruppe und gelernte Assistentin für Menschen mit Behinderungen Annette Grummt. Entstanden ist der Kreis vor 5 Jahren als Kooperation aus Lebenshilfe, Kirchengemeinde und Landkreis. Noch heute stehen alle drei als Partner hinter der Idee und allem, was sich daraus weiter entwickelt hat.

„Die Kernigen“, so hatte meine Kollegin Elisabeth Saathoff mir zu Beginn meiner harpstedter Dienstzeit erklärt, „die sind etwas Besonderes hier bei uns und eine integrative Gruppe, die gibt es in Kirchengemeinden nicht so oft.“ Dass

die Kernigen etwas Besonderes sind, davon konnte ich mich bei den Gottesdiensten überzeugen, die wir schon zweimal zusammen gestaltet haben. Bis zu 12 Kinder und 6 Erwachsenen gehören dazu. Zwei der erwachsenen Betreuer sind aus der Gruppe der „kernigen Kinder“ bereits herausgewachsen und haben ihren Betreuerschein gemacht.

Entstanden sind inzwischen ein weiterer Freizeittreff für junge Erwachsene in der Begegnungsstätte, die Trommelgruppe und die Musikgruppe um Frau Wolle, die mit Orff-Instrumenten arbeitet. Auch mehrere integrative Freizeiten hat es gegeben. In diesem Jahr erstmalig auch für ältere Jugendliche mit und ohne Behinderungen. Für die Zukunft ist ein eigener Laptop mit Internet-Anschluss geplant, damit die Kinder und Jugendlichen auf gute Weise den Umgang mit den neuen Medien lernen können.

Die Christuskirchengemeinde Harpstedt wünscht den Kernigen und allem, was weiter aus dieser wichtigen Arbeit erwächst Gottes Segen!

Im Namen des Pastoren-Teams,
Christina Kleingeist



Unsere Gottesdienste

Wochenspruch:

„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“ (1. Petrus 5,5b)

07.09. 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Diakonie-Sonntag in Harpstedt
Pn. Rucks

Wochenspruch:

„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.“ (Jesaja 42,3)

13.09. 09.00 Uhr

Gottesdienst zum Schulanfang in Harpstedt
Pn. Saathoff

11.00 Uhr

Gottesdienst zum Schulanfang in Dünsen
Pn. Saathoff

14.09. 10.00 Uhr

Gottesdienst zum 825-jährigen Jubiläum Dünsen
im Festzelt bei Rogge Dünsen mit dem Posaunenchor,
P. i. R. Richter

17.00 Uhr

Gottesdienst „Kantaten predigen“ zum 13. Sonntag
nach Trinitatis mit der Kantate BWV 33 „Allein zu dir, Herr
Jesu Christ“
P. i. R. Richter

Wochenspruch:

„Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen
meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“
(Matthäus 25,40)

15.09. 16.00 Uhr

Krabbelgottesdienst in Harpstedt
Pn. Saathoff und Team

20.09. 10.00 Uhr

Kinderkirche in Harpstedt
Pn. Saathoff und Team

21.09. 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Ehejubiläen in Harpstedt,
anschließend Kirchenkaffee
Pn. Saathoff

11.30 Uhr

Taufgottesdienst in Harpstedt
Pn. Saathoff

Unsere Gottesdienste

Wochenspruch:

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir
Gutes getan hat.“ (Psalm 103,2)

24.09. 09.30 Uhr

Andacht in der Klosterseelter Altenpension

10.30 Uhr

Andacht im Haus Beckeln

28.09. 10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst zur Silbernen Konfirmation
in Harpstedt mit dem Gospelchor
Timo Rucks

17.00 Uhr

Gottesdienst in Solidarität
A. Grummt und Team / Pn. Saathoff

Wochenspruch:

„Der Engel des Herrn lagert sich um die her, die ihn
fürchten.“ (Psalm 34,8)

29.09. 09.30 Uhr

Andacht im Hildegardstift, Gr. Ippener

10.30 Uhr

Andacht im Seniorenzentrum Harpstedt

Unter Gottes Segen

All diejenigen, **die im Jahr 1989 konfirmiert wurden** – ob in der Harpstedter Christuskirche oder in einer anderen Gemeinde – sind herzlich eingeladen, sich den Segen Gottes nach 25 Jahren noch einmal zusprechen zu lassen!

Kommen Sie gerne dazu, wenn wir am 28. September Silberne Konfirmation feiern!





Foto: ck

Alles, Gott, hat seine Zeit:
Lachen, Spielen, Schularbeit,
Ferienhaben, Frühaufstehn,
lange Schlafen, Schulehnen,
Lieben, Streiten und Verzeihn,
krank, gesund und glücklich sein.
Was das Jahr auch bringen mag:
Du bist bei mir jeden Tag.
Amen.

Aus: Marthel Siering, Greifbare Kindergebete,
4. Aufl., Christliches Verlagshaus, Stuttgart, 1995

Gottesdienste zum Schulanfang

Der Einschulungsgottesdienst in Harpstedt am Samstag, dem 13. September beginnt um 9 Uhr und in Dünsen um 11 Uhr

Am Ende der Kindergartenzeit sind alle Schulkinder die Großen. Wenn dann der erste Schultag naht, sind viele Schulanfänger gar nicht mehr so sicher, ob sie wirklich schon „groß“ sind. Da ist es gut und richtig, den Tag der Einschulung mit einem Gottesdienst zu beginnen, in dem wir um Gottes Segen bitten können.

„Ist es wichtig, groß zu sein?“ Über diese Frage werden sich im Gottesdienst zum Schulanfang zwei Freunde von Jesus unterhalten.

Alle Schulanfänger, ihre Eltern, Geschwister und Großeltern sind dazu ganz herzlich eingeladen.



Für den Gottesdienst ist Pn. Elisabeth Saathoff verantwortlich, der Kinderchor „Die Kirchturmspatzen“ sorgt für die musikalische Umrahmung. ES

Jubiläums-Gottesdienst

Die Gemeinde Dünsen feiert 825. Ortsjubiläum. Aus diesem Anlass gestaltet die Kirchengemeinde am 14. September einen Gottesdienst

Die Gemeinde Dünsen hat allen Grund, ein festliches Wochenende zu verbringen: 825 Jahre sind seit der ersten urkundlichen Erwähnung vergangen.

Die nachweisbare Geschichte geht bis ins tiefe Mittelalter zurück. Aber jede Zeit bringt ihre eigenen Herausforderungen, und das hält die Gemeinschaft eines Ortes lebendig. Und immer hat die Kirche und der Glaube ein Wort gesagt: Ein Wort des Trostes und der Hoffnung, der Weisung und der Deutung des Lebens. So haben die Planer des Jubiläums auch einen Gottesdienst vorgesehen: Er findet statt am Sonntag, dem 14. September um

10 Uhr. Zwischen der Gaststätte Rogge und dem Hof Jürgens ist ein Zelt aufgebaut. Dort wird der Festgottesdienst gefeiert – es braucht sich also niemand Gedanken zu machen, ob das Wetter günstig ist.

Musikalisch ausgestaltet wird der Festgottesdienst durch den Posaunenchor, und auch der Kirchenchor ist mit dabei. Die Predigt wird Pastor i. R. Werner Richter halten. Zu diesem Gemeindegottesdienst aus ganz besonderem Anlass sind alle sehr herzlich eingeladen – die Dünsener an erster Stelle, aber auch sehr gerne alle anderen. WR

Mit Gottes Zuspruch zusammen weiter

Jubelpaare sind am 21. September zu einem speziellen Gottesdienst geladen

Die Silberne, Goldene oder Diamantene Hochzeit ist ein besonderes Ereignis im Leben eines Ehepaares. In Dankbarkeit wird zurück geblickt und gern feiert das Paar dieses Fest mit allen Verwandten und Wegbegleitern der vergangenen Jahre. Nicht alle Jubelpaare begehen ihren Ehrentag mit einem Gottesdienst. Diese Paare sind nun besonders eingeladen zum

Gottesdienst am Sonntag, den 21. September. Dort besteht die Gelegenheit, sich noch einmal den Segen für die Ehe zusprechen und die Hand auflegen zu lassen. Verantwortlich für den Gottesdienst ist Pn. Elisabeth Saathoff.

Um eine Anmeldung im Kirchenbüro bis zum 18. September wird gebeten.

ES





„Im Fluss der Zeit“

Am 28. September feiert die Kirchengemeinde Harpstedt um 17 Uhr einen Gottesdienst zum Frauentag. Auch Männer sind herzlich eingeladen!

Was ist mir wirklich wichtig? Wozu lebe ich? Was gibt mir Sinn und Erfüllung? Und was zählt eigentlich?

Auf der Suche nach neuen Zugängen möchte das Vorbereitungs-Team neue Möglichkeiten bieten, den Inhalt des 90. Psalms persönlich neu zu entdecken. Nicht allein im Hören soll dies geschehen, sondern auch im Schauen, Spüren und Gehen einer kleinen Wegstrecke.

Zentrales Thema des Psalms ist der Wunsch, unsere Zeit sinnvoll zu nutzen und erfüllt zu verbringen. Der Zusage, dass unsere Mühe sich lohnen soll und etwas, von dem, was uns wichtig ist, bleibt, steckt ebenso in den Versen, wie die Ermunterung an gerechtem Handeln festzuhalten.

Vorbereitet wird der Gottesdienst von 5 Frauen aus verschiedenen Orten des Kirchspiels. „Wir möchten uns die Tiefe der Psalmen erschließen und an den Texten erleben, wie wir mit ihnen wachsen“, erzählen die Frauen. „Es ist spannend zu

sehen, auf welche Weise Psalmen in uns auch Glücksgefühle auslösen können.“

Pastorin Saathoff wird eine Kurzsache halten.

Vor dem Gottesdienst sind die Besucher herzlich zum Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen im „Alten Pfarrhaus“ eingeladen. „Wir möchten die Gelegenheit zum Austausch bieten“, so Lektorin Annette Grummt „und uns gemeinsam auf den Gottesdienst einstimmen.“

Wichtig ist den vorbereitenden Frauen Jutta Döpke, Claudia Duveneck, Tanja Hanuschek, Heike Möhlenhoff und Annette Grummt, dass auch Männer sich willkommen fühlen. „Das Thema, wie wir unsere Lebenszeit sinnvoll nutzen, teilen und einsetzen, sollte für alle Menschen von Bedeutung sein“, sind sie sich einig.

In diesem Sinn:

Herzliche Einladung zum Gottesdienst „Im Fluss der Zeit“ am 28.9. um 17 Uhr. ck

Wussten sie schon...

...dass es evangelische Pastorinnen bei uns seit genau 50 Jahren gibt?

Drei Jahre lang stritt das hannoversche Kirchenparlament einst um die Ordination von Frauen ins Pfarramt. 1964 machte die evangelische Synode in Hannover dann den Weg frei – damals noch mit erheblichen Einschränkungen.



Schuldenpräventionsberater Stefan Gövert

Foto: Schulz-Achelis

Money-Monday

Am 8. September findet in Syke von 16 – 18 Uhr eine Schulung zur Finanzkompetenz für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren statt.

Veranstaltet wird die Schulung vom Kirchenkreisjugenddienst zusammen mit der sozialen Schuldnerberatung.

Auf dem Bild zeigt Schuldenpräventionsberater Stefan Gövert die „Schuldenwaage“, die den richtigen Umgang mit einem Budget veranschaulicht.

Schulden – schaffe ich es, mit den richtigen Infos Schulden zu vermeiden?

Wie gehe ich mit meinem Geld besser um?

Welche Tricks kennen selbst viele Erwachsene nicht?

Kurz gesagt, es wird ein bunter Nachmittag rund ums Geld!

Informationen bei Tanja Giesecke:
Tel: 04242-168724 oder unter
tanja.giesecke@evlka.de

Handy – wie kann ich alles nutzen, was mir wichtig ist?

Taschengeld – wie schaffe ich es, für Extra-Wünsche noch Geld zurück zu legen?

Internet – woher weiß ich, was zu teuer wird? Welcher Klick kostet extra und wofür kann ich achten?



Strandgottesdienst Jugendfreizeit Kroatien 2011

Foto: ck

Freizeit in Schillig

Wann? 27.10.-31.10.2014

Für wen? Jugendliche im Alter ab 12 Jahre max. 18 Teilnehmer

Kosten? Ca. 160 Euro

Wir freuen uns auf 1 Woche Ferien mit Euch in einer dafür entsprechend super gelegenen Ferienanlage. Die Häuser sind mit einem geräumigem Wohnraum im skandinavischen Stil, gemütlich und einladend für Menschen mit und ohne Behinderung eingerichtet und ausserdem rollstuhlgerecht.

Umgeben von autofreiem Gelände, in dem man sich sicher und rundum frei bewegen kann. Ein einladendes Schwimmbad, welches von den Gästen gerne genutzt werden kann, steht auch zur Verfügung.

Eine Verpflegung, die vielversprechend und geschmackvoll für die Gruppe zubereitet wird, lädt zum Geniessen ein.

Eine Gegend, die auch zu sportlichen Aktivitäten, Erlebnissen und abwechs-

lungsreicher Freizeitgestaltung einlädt.

Rundum eine vielversprechende Woche für 18 Teilnehmer/innen, die sich schnell für dieses Angebot anmelden.

Jugendliche ab dem 12. Lebensjahr, die noch nicht wissen, wohin es in den Herbstferien gehen soll, sind herzlich eingeladen sich auf dieses neue generationsübergreifende Angebot anzumelden.

Wir reisen mit PKW's an, somit können wir Fahrgemeinschaften bilden.

Wir freuen uns auf Deine Anmeldung.

Anmeldung an:
Annette Grummt Tel. 04206/6258
Email: shadeler1@freenet.de oder
annette-grummt@arcor.de oder
Anmeldeformulare im Kirchenbüro in Harpstedt.

Kirchenvorstandssitzung

Erster Donnerstag im Monat, ab 20 Uhr öffentlich, das nächste Mal am 4.9., „Altes Pfarrhaus“, Vorsitzende: Pn. E. Saathoff, stellv. Vorsitzender: K. Corleis

Frauenkreise

Harpstedt
Düsen
Groß Ippener
Horstedt
Zur Zeit Sommerpause

Redaktionskreis für den Gemeindebrief

Vorletzter Freitag im Monat, das nächste Mal am 19.9., 9 Uhr, I. Pfarrhaus (C. Kleingeist)

Haukreise

Harpstedt: Zweiter und vierter Montag im Monat 15-17 Uhr, bei Bädekers, Burgstr. 12, nächstes Mal 8. und 22.9.
Kirchseele: letzter Dienstag im Monat 10-11.30 Uhr bei A. Grummt, Lindbergweg 1; das nächste Mal 30.9.

Ökmenisches Bibelgespräch

Letzter Donnerstag im ungeraden Monat 19.30-21 Uhr, das nächste Mal am 25.9., „Altes Pfarrhaus“

Frauengesprächskreis

Erster Dienstag im Monat 9.30-11.30 Uhr im DGH Kirchseele; das nächste Mal am 2.9. (Jutta Döpcke)

Offener Gesprächskreis

Erster Mittwoch im Monat, 15-16.30 Uhr, das nächste Mal am 3.9., I. Pfarrhaus, Begegnung mit der jüd. Religion, (Annette Grummt)

Gespräche zu krit. Thema

Gesprächskreis zu kritischen christlichen Themen am ersten Mittwoch im Monat, 20-21.30 Uhr, I. Pfarrhaus
Zur Zeit Sommerpause

Anfänger im Glauben

Gesprächskreis am letzten Mittwoch im Monat, 20-21.30 Uhr, „Altes Pfarrhaus“ das nächste Mal am 24.9. (Team)

Gesprächskreis Spurensuche

3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr „Altes Pfarrhaus“, das nächste Mal 17.9. im Jugendraum (Pn. C. Kleingeist)

Bastelkreis

Mittwochs 14tägig in den ungeraden Wochen, 9.30-11.30 Uhr, I. Pfarrhaus, das nächste Mal am 3. und 17.9. (B. Laackmann)

Geburtstagskreis

Für alle über 70, die im Juli und August Geburtstag hatten, Montag 8.9., 15-17 Uhr, „Altes Pfarrhaus“ (Pn. Saathoff)

Learning English Group

2. und 4. Freitag im Monat, 10.30-12 Uhr, „Altes Pfarrhaus“, das nächste Mal am 12. und 26.9. (Annette Grummt)

Kinder und Jugend

Krabbel-Gruppe Harpstedt: Freitags 15-16.30 Uhr, I. Pfarrhaus (Annette Grummt/Ulrike Nowotnik)

Krabbel-Gruppe Dünsen: Dienstags 10-11.30 Uhr GZ Dünsen (I. Krasnikow-Radloff)

KiKi Harpstedt: Am ersten Samstag im Monat Christuskirche, 10-12 Uhr, das nächste Mal 6.9. (E. Saathoff und Team)

Jugendkreis: (14-17 Jahre) monatlich im Jugendraum „Altes Pfarrhaus“ montags 18.30-20 Uhr, das nächste Mal wird noch bekannt gegeben (Pn. E. Saathoff)

„Die Kernigen“: Dienstags 15-18 Uhr I. Pfarrhaus (A. Grummt)

Jugendgruppe der Kernigen (ab 16 J.): Montags 14-tägig; 18-20 Uhr, barrieregerecht, Begegnungsstätte (A. Grummt)

Sunshine Kids (Kindermusikgruppe): 3. Dienstag im Monat 17-18 Uhr, „Altes Pfarrhaus“, (K. Wolle)

Praktische Gruppen

Baugruppe: Ein Montag 8.30-12 Uhr im Monat, das nächste Mal nach Absprache, (F. Free)

Friedgarten-AG: 2. Dienstag im Monat 17-18 Uhr vor der Friedhofskapelle, das nächste Mal nach Absprache (W. Kmita)

Christusgarten-AG: Ein Montag 8.30-12 Uhr im Monat, das nächste Mal nach Absprache, I. Pfarrhaus (M. Diekmann/H. Sander)

Musik

Posaunenchor: Anfänger Montags, 18.30-19.15 Uhr (U. Schmidt), Hauptchor: 19.30-21 Uhr, I. Pfarrhaus (Klaus Corleis)

Chor Agama: Mittwochs 18.30-19.45 Uhr, I. Pfarrhaus (Komi Amefiohoun)

Gospelchor: Dienstags, 18.45-20.15 Uhr, „Altes Pfarrhaus“ (D. Predescu)

Kirchenchor: Dienstags, 20.15-21.45 Uhr, „Altes Pfarrhaus“ (D. Predescu)

Kirchturmspatzen: Mittwochs, 14.30-15.15 Uhr, „Altes Pfarrhaus“ (Predescu)

Jugendchor „Feelings“ Mittwochs, 16-16.45 Uhr, „Altes Pfarrhaus“ (Daniela Predescu)

Trommelgruppe für Anfänger: 2. und 4. Mittwoch, 16-17 Uhr, I. Pfarrhaus, das nächste Mal am 10. und 24.9. (Komi Amefiohoun)

Trommelgruppe: Mittwochs 17.30-18.30 Uhr, I. Pfarrhaus (Komi Amefiohoun)

Das Kirchenbüro, I. Kirchstr. 2, ist geöffnet:
Mo, Di, Do, Fr 9-11 Uhr, Do 17-18 Uhr
Telefon: 04244/452, Fax: 04244/9653059
Mail: buero@Kirche-Harpstedt.de

Ansprechpartner

(ohne Vorwahl ist Harpstedt 04244):

Kirchenbüro	452
Komi Amefiohoun	0441/2055838
Birgit + Klaus Corleis	1777
Jutta Döpcke	8507
Friedrich Free	2243
Annette Grummt	04206/6258
Pn. Christina Kleingeist	9685621
Wilfried Kmita	1631
Ina Krasnikow-Radloff	7749
Barbara Laackmann	7999
Daniela Predescu	04241/8047994
Pn. Hanna + P. Timo Rucks	8760
Pn. Elisabeth Saathoff	9653057
Kerstin Wolle	96012

Mail-Adressen:

ckleingeist@gmx.de
hanna.rucks@kirche-harpstedt.de
timo.rucks@kirche-harpstedt.de

Veranstaltungsorte

I. Pfarrhaus: I. Kirchstraße 2, Harpstedt
„Altes Pfarrhaus“: II. Kirchstraße 2, Harpstedt
Gemeindezentrum (GZ) Dünsen:
Ecke Hauptstraße/Waldstraße in Dünsen
Dorfgemeinschaftshaus Kirchseele:
Groß Ippener Weg in Kirchseele
Begegnungsstätte Harpstedt:
Amtsfreiheit 5-7

In der Stille Gott begegnen

Im September startet in der Heiligenloher Kirche ein Kurs, der zum „stillen Gebet“ anleitet.

„In der Stille und in der Ruhe spricht Gott in die Seele“, so sagte einst der Theologe Meister Eckhart. Vielen Menschen hilft die Kontemplation (auf deutsch: „Sich versenken in Gottes Wort und Werk“) ihren Glauben zu vertiefen, weiß die Theologin und Kontemplationsbegleiterin Katja Schaap. An 6 Abenden lädt sie in ihrem Kurs dazu ein, dies auszuprobieren und zu erlernen, wie sich mit richtiger Körperhaltung und dem Beobachten des Atems Gedanken beruhigen können und Ruhe eintreten kann. Der Kirchenraum und die Stille dort unterstützen beim Üben.

Kontemplation ist ein interessanter Übungsweg. Sie hat ihren Ursprung in der westlich-christlichen und mystischen Tradition. Vor allem in den Klöstern ist

diese Art der Spiritualität bewahrt worden. Begleitet werden die Teilnehmenden von Katja Schaap, die bei dem Kurs auch Wert legt auf den Austausch und das Gespräch miteinander und viele Hilfen und Hintergrundinformationen zu dieser Form der Glaubensausübung verspricht.

Die Gruppe trifft sich mittwochs in der Zeit von 19.30-20.30 Uhr in der Kirche in Heiligenloh am 17. und 24. 9. und am 1., 8., 15. und 22. Oktober.

Die Teilnahme kostet 35 Euro.

Infos unter 04246 – 963239 oder kschaap@freenet.de

Bei Redaktionsschluss erreicht uns die Nachricht:

Der Kurs ist voll; ein weiterer wird eventuell angeboten.

Feuerwerk und Pustebblumen

Frühstück und MEHR – am Donnerstag, 25. September, 9 bis 11.30 Uhr im Alten Pfarrhaus in Harpstedt

Die freie Schriftstellerin Johanna H.-Huiffner wird an diesem Vormittag mit eigenen Gedichten und Erzählungen in Harpstedt zu Gast sein.

Geboren 1945, studierte sie an der Berliner Musikhochschule bei Prof. Elisabeth Grümmer und Prof. Hugo Diez. Danach war sie als Sängerin und Gesangspädagogin tätig. Heute lebt sie in Sandkrug, in der Nähe von Oldenburg.

Nach wie vor arbeitet Johanna H.-Huiffner mit Menschen und hat inzwischen neun Bücher veröffentlicht. Die Texte der Sandkrugerin entstehen auf ihrer alten Schreibmaschine. Ob humorvoll, satirisch oder tiefgründig, alle ihre Texte haben einen gleichermaßen ernsten Hintergrund. Ihr großes Anliegen ist es, Menschen an einer

reichen Fülle von Spiritualität, engagierter Naturliebe und zartem wie deftigem Humor teilhaben zu lassen. Das wird sie auch am 25. September im Rahmen von Frühstück und MEHR tun:

Sowohl veröffentlichte, als auch unveröffentlichte Texte stehen im Programm der Lesung „Kaleidoskop: Feuerwerk und Pustebblumen“. Das Spektrum umfasst Gedichte und Erzählungen von himmelernst bis satirisch frech.

Zu dieser Veranstaltung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen (EEB) laden als Mitarbeitende herzlich ein: Hella Beckmann, Christa und Dietmar Kaiser und Irmgard Spaltner.



Foto: privat

Verbindliche Anmeldung bis zum 22. September – unter Tel. 04244/2332 – bei Christa und Dietmar Kaiser.

Und noch ein Abschied.....

Pastorin Simone Schmidt-Becker verlässt nach drei Jahren die Gemeinde

Erst drei Jahre ist es her, dass ich eine Viertelstelle in der Kirchengemeinde Harpstedt übernommen habe. Eine Viertelstelle – das ging gut zusätzlich zu meiner halben Gemeindestelle in Seckenhausen, die ich auch weiter behalte.

Eine Viertelstelle – das ist nicht viel, darum bin ich vor allem denen begegnet, die in der Urlaubszeit einen Trauerfall in der Familie hatten oder deren Kinder oder Enkel bei mir im Konfirmandenunterricht oder bei den Konfirmandentagen waren. Das waren die beiden Schwerpunkte meiner Arbeit in Harpstedt. Vor allem die Gestaltung der Gebetsbänke hat Spaß gemacht. Schauen Sie doch mal bei der Meditationsecke in der Kirche vorbei. Die sind nämlich toll geworden!

So mancher Gottesdienst ist mir auch noch gut im Gedächtnis. Neben den Konfirmationen mit schöner Musik auch der gemeinsame Vorstellungsgottesdienst, in dem wir uns unter den Kollegen so prima ergänzt haben. Der Gottesdienst zum Jubiläum bei den Reitern war auch ein besonderes Erlebnis. Nicht nur weil Pferde unter den Predigthörern waren, sondern auch, weil ich im Anschluss natürlich auch das Reiten ausprobieren durfte –



Simone Schmidt-Becker

es war mein erstes Mal hoch zu Pferd!

Die „Anfänger im Glauben“ habe ich drei Jahre begleiten dürfen: Ihr seid mir richtig ans Herz gewachsen und die Gespräche dort werde ich vermissen. Das war toll, dass ihr am Ende gesagt habt: Anfänger – das sind wir nicht mehr, wir brauchen einen neuen Namen!

Viele Ideen und auch manche Erfahrung konnte ich in der Kollegenrunde und im Kirchenvor-

stand beitragen.

Die Harpstedter habe ich als offen für Neues erlebt – auch offen für neue Pastoren, die so ganz anders sind als ihre Vorgänger.

Das wünsche Ich Ihnen für die Zukunft: Bleiben Sie offen für das Neue, das Gott wirkt. Veränderungen bringen voran auf dem Weg des Glaubens. Es gibt dabei auch eine Sache, die wird sich nicht ändern: Es ist Gott, der mit uns geht. Er bleibt derselbe – gestern, heute und in Zukunft. Egal, wo es hingeht.

Für mich geht es jetzt auch auf neues Terrain: Ich habe die Weiterbildung zur Berufsschulpastorin abgeschlossen und freue mich nun auf das Neue, das auf meinem Weg vor mir liegt.

Ihre Simone Schmidt-Becker



Wir suchen fortlaufend...

... Chorschwestern und Chorbrüder – also genau Sie – !

Wenn Sie

- ▶ Freude am Singen haben
- ▶ Spaß am Erlernen von ganz neuen, aber auch alten und neu-arrangierten Kirchenliedern haben
- ▶ gemeinsam-singend Harpstedter Gottesdienste oder Kirchenfeste bereichern möchten

Wir bieten

- ▶ eine lange Tradition des Singens in Harpstedt
- ▶ alle Singstimmen (Bass, Tenor, Alt und Sopran)
- ▶ eine engagierte Chorleiterin
- ▶ eine durch die Harpstedter Kirchen-Stiftung nachhaltig unterstützte Gemeinschaft
- ▶ ein breites Liederspektrum mit Schwerpunkt auf kirchlichen Themen
- ▶ eine Gemeinschaft ohne typische Vereins-Merkmale wie Vorstand, Kassenwart oder Mitgliederversammlung

Wir freuen uns ganz besonders über Männerstimmen im Kirchenchor.

Interessenten aus anderen Konfessionen und Chören sind herzlich willkommen. Bei Interesse melden Sie sich gerne dienstags im Alten Pfarrhaus, II. Kirchstraße (neben Christians), zwischen 20.15 Uhr und 21.45 Uhr in der Chorstunde oder tagsüber im Kirchenbüro, wenn Sie Infos benötigen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kirchenchor



Fünf vor der Ehe waren schon mehrfach in der Christuskirche zu Gast.

Foto: Agentur

„Tigerbaby“ – A Capella Pop in der Kirche

Am 21. September ist die deutschsprachige Band mit ihrem neuen Album wieder in Harpstedt zu Gast

Kratzen, beißen, schmusen – der Name „Tigerbaby“ ist an diesem Sonntag Nachmittag Programm, dabei wollen die Jungs doch nur schmusen...

Die 2002 gegründete A Capella-Gruppe aus Hannover ist schon aus dem letzten Jahr in Harpstedt bekannt für ihre gewitzten und gleichzeitig tiefgründigen Texte. 2010 bekamen „Fünf vor der Ehe“ dafür sogar den ersten Kulturförderpreis der Evangelischen Landeskirche Hannover verliehen.

Playbacks oder Instrumente sucht man bei den Fünf Junggesellen vergeblich. Fünf vor der Ehe brauchen keine Band, sie sind die Band. Mit fünf Mikrofonen rocken sie jede Bühne. Druckvolle Bässe treffen auf treibende Beats. Der Sound von Fünf vor der Ehe ist tanzbar, die Songs sind ohrwurmgefährlich. Ihre

frisch-frechen Texte lassen schmunzeln und gehen direkt unter die Haut. Viel haben sie zu erzählen: von Online-Aussteiger Typen und Jungs, die nie erwachsen werden; von Anziehung jenseits aller optischen Reize und der unumstößlichen Gemütlichkeit des Mittelmaßes; vom Pech mit dem letzten Disco-Date und von Traumfrauen mit Charme und Biss. Nicht nur die Lachmuskeln bekommen bei diesem Programm ihr Training, auch für Tiefgründiges beweisen die Fünf ein sensibles Gespür. Dies Konzerterlebnis beginnt am Sonntag, 21.9. um 17 Uhr – Einlass ab 16.30 Uhr.

Karten im Vorverkauf für 15 Euro im Gemeindebüro oder bei Schreibwaren Beuke oder für 18 Euro an der Abendkasse. Ermäßigt 13 Euro – nur an der Abendkasse. ck

„Wir sind Familie“

In der diesjährigen Woche der Diakonie vom 7. bis 14. September dreht sich alles um das Thema Familie

Diakonie

Familie ist für jeden von uns anders. Familie kann „wunderbar“ oder „ganz furchtbar“ sein. Familie ist ein Geschenk und auch eine Verpflichtung. Familie hat die Kinder im Blick und die alternden Eltern.

Die Diakonie unterstützt Familien in vielfältiger Weise. Zu Informationen und Aktionen im Rahmen der Diakoniewoche „Wir sind Familie“ laden wir sie hiermit herzlich ein.

Sonntag, 7.9., 10 Uhr

Eröffnungsgottesdienst in Harpstedt mit Pastorin Rucks und Marlies Winkler, Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Syke-Hoya

Montag, 8.9., 16-18 Uhr

„Money-Monday“, siehe Seite 14

Kino:

Montag, 8.9., 20h Kino Quernheim

Dienstag, 9.9., 19h Filmhof Hoya

Mittwoch, 10.9., 19h Hansa-Kino Syke

„Da geht noch was“ Der Film (2013) erzählt die tragisch komische Geschichte von Conrad (Florian David Fitz) und seinem Vater Carl (Henry Hübchen). Ein Generationenkonflikt mit Herz und Humor.

Eintritt jeweils 6 Euro.

Mittwoch, 10.9., 9-12 Uhr und

Samstag, 13.9., 8-12 Uhr

„Diakonie auf dem Markt“, diakonische Träger und Initiativen stellen sich vor auf

dem Wochenmarkt,

Mi: Lange Straße in Sulingen

Sa: Hauptstraße in Syke

Donnerstag, 11.9., 19.30 Uhr

Themenabend: „Ist alles möglich? – Die evangelische Kirche und ihr neuer Blick auf die Familie“: Unter Moderation von Pastor Gunnar Schulz-Achelis diskutieren Kirchenvertreter der Region mit Cornelia Coenen-Marx (Oberlandeskirchenrätin) in Sulingen, Alte Bürgermeisterei, Lange Straße 4.

Für Musik und Getränke ist gesorgt.

Freitag, 12.9., 14-18 Uhr

„Akzep`Tanz“ – Nachbarschaftsfest in der Moorstraße 55 (Innenhof) in Diepholz.

Für Musik und Getränke ist gesorgt.

Sonntag, 14.9.

Abschlussgottesdienste:

Stiftskirche Bassum, 10 Uhr

ein musikalischer Gottesdienst mit Fritz Baltruweit, Pn. Kuschmann, Kirchenkreissozialarbeiterin K. Moser und den Kindern des Rentei-Kindergartens

Barnstorf, 10 Uhr

Pn. Strehlow, P. Schröder und Kirchenkreissozialarbeiter R. Fäth

Vilsen, 11 Uhr

Diakoniegottesdienst mit Mitarbeitenden der Syker Tafel, Pn. von Issendorff

Freitag, 19.9. ab 8 Uhr

Diakonische Exkursion in das Diakonischen-Mutterhaus Rothenburg.

Anmeldungen bis zum 12.9. im Kirchenbüro Syke (Tel. 04242/4007). 8 Euro inklusive Mittagessen.

Die Quelle

Der Glaube sieht im Kleinsten Großes.

Die Liebe sieht den anderen.

Die Hoffnung sieht über den Horizont hinaus.

Hoffnungsvolle Menschen handeln gerne und voll Fantasie.

Glaubende Menschen handeln in der Kraft des Vertrauens.

Liebevolle Menschen handeln mit anderen und für andere.

Menschen, die aus der Liebe leben, fühlen mit.

Menschen, die aus der Hoffnung leben, fühlen sich geborgen.

Menschen, die aus dem Glauben leben, spüren Gott.

Sie leben aus der Quelle des Lebens,
die niemals versiegt.

Reinhard Ellsel



Foto: ck

Gedanken zum 1. Korinther 13,13:

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“